

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

L i n z

V. b. b.

MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telefon Nr. 3136

Herausgeber und Eigentümer: Dr. Gustav Morgenstern, Linz, Promenade 9. — Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Pisinger, Linz, Neuthorgasse 5.
Veröffentlichung: Jüdische Kultusgemeinde, Linz.

Linz, 27. August 1937

20. Elul 5697

Nr. 306

L I N Z :

Amtliche Verlautbarungen der Jüdischen Kultusgemeinde, Linz.

Das Präsidium der Kultusgemeinde macht nochmals auf die in einer besonderen Aussendung verlaublichbare Tempelsitzvermietung aufmerksam, die am Sonntag, den 29., Montag, den 30. und Dienstag, den 31. August 1937 von 9 bis 11 Uhr vormittags im Sitzungssaale Bethlehemstrasse 26 stattfindet.

Der Familie Josef Töpfer wird hiemit der Dank für eine Wäschespende ausgesprochen.

Von der Fürsorgetätigkeit der Jüdischen Kultusgemeinde Linz.

Im Zusammenhang mit den von der Kultusgemeindevorstellung ergangenen Aufrufen zu erhöhter Spendentätigkeit für das Fürsorgewesen der Gemeinde dürfte eine Zusammenstellung der Leistungen der Gemeinde und der Fürsorgekommission auf charitativem Gebiete von Interesse sein. Es werden von der Gemeinde regelmässig allmonatlich nicht weniger als 18 Familien oder Einzelpersonen mit gleichbleibenden Fürsorgezuwendungen beteiligt, was einem Aufwand von rund S 350.- monatlich entspricht. Ausserdem wird der gleiche Personenkreis auch noch von den in der Fürsorgekommission vertretenen Organisationen Humanitätsverein "B'nai B'rith", Frauenverein und Chewrah Gemilath Chesed beteiligt, wobei von diesen Organisationen monatlich Beträge von S 180.-, bzw. S 120.-, bzw. S 30.- zur Verfügung gestellt werden, derart, dass regelmässig allmonatlich S 680.- an kränkliche, alte Personen oder aus andern Gründen vollkommen erwerbslose Familien und Einzelpersonen zur Verteilung gelangen. Hierbei sind nicht berücksichtigt die Unterstützungen, welche die genannten Vereine unabhängig von der Fürsorgekommission der Gemeinde an weitere Personen verteilen.

Ueberdies wendet die Gemeinde allmonatlich für verschiedene jugendliche Personen als Erziehungsbeiträge eine Summe von S 160.- auf.

Hiezu kommen aber noch die Leistungen unregelmässiger Art für Mietzinsbeiträge, Medikamente und andere zeitweilige Notstandsaushilfen und so erreicht die hiefür aufgewendete Summe in diesem Jahre bisher bereits den Betrag von annähernd S 500.-